



Gutach



Bleibach



Siegelau

# MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt  
der Gemeinde



**GUTACH**  
im Breisgau

43. Jahrgang · Nr. 31/32/33

Mittwoch, 2. August 2017

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Absolutes Parkverbot am Feuerwehrgerätehaus Gutach

Aufgrund der aktuellen und massiven Bautätigkeit in der Ludwigstraße gilt in Absprache mit der Bauleitung, der Freiwilligen Feuerwehr Gutach und der Straßenverkehrsbehörde Waldkirch **ab sofort auf dem Gelände, vor und neben dem Feuerwehrgerätehaus in Gutach ein absolutes Parkverbot.**

Zu widerhandlungen werden geahndet.  
Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.  
*Ihre Gemeindeverwaltung*

### ADAC Schauinsland Klassik Rallye

**Am 4. August 2017** führt der ADAC Südbaden e.V./Freiburger Motorsportclub e.V. im ADAC, die Schauinsland Klassik, eine Oldtimerausfahrt unter anderem durch den Ortsteil Gutach, Landstraße, Siegelau, Siegelau Dorf, Richtung Oberspitzenbach und Kreuzmoos weiter über den Schillingenberg nach Freiamt durch. Wir bitten um Beachtung.  
*Ihre Gemeindeverwaltung*

### Verabschiedung von Frau Maria-Luise Schwickerath in den Ruhestand

Am 01.08.2017 trat Frau Maria-Luise Schwickerath offiziell in den Ruhestand ein. Sie wurde nach 21 Jahren als stets zuverlässige Kassenverwalterin der Gemeindekasse Gutach im Breisgau von Bürgermeister Urban Singler und dem fast kompletten Rathausteam in einer kleinen Feierstunde verabschiedet.

Er bedankte sich im Namen der Gemeinde, des Gemeinderates und aller Bediensteten bei seiner treuen Mitarbeiterin.

Die stets verantwortungsvolle Kollegin, Mitarbeiterin und Mitbürgerin tritt nun ihren wohlverdienten Ruhestand an, für den sie nun die besten Wünsche begleiten.



### Bürgermeisteramt informiert

In der Zeit vom 21.08.2017 bis 08.09.2017 können aufgrund der Abwesenheit der Sachbearbeiterin auf dem Rathaus in Bleibach, keine Rentenangelegenheiten bearbeitet werden.

Auskünfte hierüber können bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Freiburg, Telefon-Nr.: 0761 20707-0 eingeholt werden. Wir bitten um Beachtung.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

### Geschwindigkeitskontrolle

Die Stadt Waldkirch hat am 08.07.2017 von 13:37 Uhr bis 16:16 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle in Gutach im Breisgau, L173, Simonswälder Str., Umfahrung Bleibach, durchgeführt.

Es wurden insgesamt 766 Fahrzeuge gemessen, von denen 95 zu beanstanden waren. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von **12,40 %**.

Die festgestellte Höchstgeschwindigkeit betrug **103 km/h**.  
*Ihre Gemeindeverwaltung*

### Grundsteuer und Gewerbesteuer

#### III. Quartal 2017

**Am 15. August 2017** werden die Grundsteuer- und Gewerbesteuervorauszahlungen für das III. Quartal 2017 fällig. Zu diesen Quartalszahlungen werden keine gesonderten Bescheide verschickt. Die Höhe der Grundsteuer bzw. der Gewerbesteuer ersehen Sie aus den Ihnen zuletzt zugestellten Jahres- bzw. Änderungsbescheiden.

Bitte überweisen Sie die fälligen Beträge unter Angabe des Buchungszeichens, sofern Sie der Gemeindekasse keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben.

Möchten Sie zukünftig die fälligen Beträge der Gemeinde Gutach im Breisgau auch abbuchen lassen, erhalten Sie bei uns ein entsprechendes Formular, rufen Sie auf der Gemeindekasse 07685/9101-18 an. Sie können uns die Abbuchungsermächtigung auch über das Internet erteilen: [www.gutach.de/Bürgerservice/Online-Formulare/Abbuchungsermächtigung](http://www.gutach.de/Bürgerservice/Online-Formulare/Abbuchungsermächtigung).

*Ihre Gemeindeverwaltung*

### Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

#### Ausschreibung des Jahresprogramms 2018

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat auf seiner Homepage ([www.mlrbaden-wuerttemberg.de](http://www.mlrbaden-wuerttemberg.de), Stichwort „ELR“) die Ausschreibung des ELR-Jahresprogramms 2018 bekannt gegeben. Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - ELR - vom 9. Juli 2014, ergänzt am 19. April 2016.



Ziel des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum ist die nachhaltige strukturelle Verbesserung in Gemeinden vor allem des Ländlichen Raumes.

Dabei gilt es, die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen weiterzuentwickeln, den demografischen Veränderungen zu begegnen, die dezentrale Wirtschaftsstruktur des Landes zu stärken, der Abwanderung entgegenzuwirken, den Strukturwandel zu begleiten und dabei sorgsam mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen.

Die strukturelle Ausgangssituation der einzelnen Gemeinden sowie die sich daraus ergebenden Entwicklungsmöglichkeiten und -ziele sind vielfältig. Sie sollen zu einer ganzheitlichen und nachhaltigen Strukturverbesserung führen und einen Beitrag zur Innenentwicklung und Stärkung der Ortskerne leisten. Im Sinne eines schonenden Umgangs mit den natürlichen Lebensgrundlagen führen Energieeinsparung, verbesserte Energieeffizienz, Verwendung erneuerbarer Energien oder die Anwendung ressourcenschonender Bauweisen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang und sind für kommunale Projekte Fördervoraussetzung. Die Förderung von Investitionen wird auf folgende Schwerpunkte konzentriert: Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen.

Eine wichtige Erkenntnis der Modellvorhaben zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs durch Aktivierung der innerörtlichen Potentiale ist, dass angesichts sinkender Bevölkerungszahlen und einer Zunahme leerstehender Gebäude in vielen Dörfern im Innenbereich genügend Fläche für die Ortsentwicklung vorhanden ist. Das Jahresprogramm 2018 konzentriert die Förderung daher noch stärker als bisher auf die Innenentwicklung und die Belebung der Ortskerne. Kommunen, die ihre Anstrengungen auf Innenentwicklung ausrichten, werden besonders unterstützt. Damit sollen die Ortskerne gestärkt und der Landschaftsverbrauch im Außenbereich gebremst werden.

Die vollständigen Antragsunterlagen sind bis 29. September 2017 beim Bürgermeisteramt abzugeben, damit der Gemeindeverwaltung entsprechend Zeit zur Stellungnahme bleibt. Es wird dringend empfohlen, die Vorhaben vor Antragstellung mit dem zuständigen Regierungspräsidium Freiburg zu erörtern.

Entsprechende Informationen und die für die Antragstellung 2018 gültigen Rechtsgrundlagen und Formulare erhalten Sie über das Internetangebot der Regierungspräsidien und unter der Internetadresse:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/default.aspx>

Weitere Auskünfte zu dem Entwicklungsprogramm können auch bei der Gemeindeverwaltung – Rechnungsamt, Frau Schäfer unter der Tel.-Nr. 07685/9101-23 eingeholt werden.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

## Öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates / Ausschusssitzung

Am **Dienstag, 8. August 2017** findet um **18:00 Uhr im Bahnhof Bleibach, Bürgersaal** eine öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates / Ausschusssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

### Tagesordnung

1. Auftragsvergabe für den Erweiterungsbau der Kinderkrippe Schatzkiste, Ausbau zur 4. und 5. Gruppe -Beschlussfassung-

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der Sitzung herzlich eingeladen.

gez.

*Urban Singler*

*Bürgermeister*

## Die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert



### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

**am 11. August 2017**

Herrn Georg Schultis,  
Simonswälder Str. 53

zum 85. Geburtstag

Herrn Richard Köbele,  
Alexanderstr. 22

zum 85. Geburtstag

*Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Wohlergehen.*

### Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

**am 5. August 2017**

Jakob und Helene Kolb

## Fundsachen

### Bekanntmachung

Folgende nachstehend aufgeführten Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten (Mo – Fr 8.00-12.00 Uhr, Do 14.00-18.00 Uhr) beim Fundbüro im Rathaus Bleibach, Zimmer 2, Dorfstr. 33, 79261 Gutach im Breisgau (Tel.: 07685/9101-14) von den Verlierern abgeholt werden.

- 1 Herren-Trekkingrad Marke: Merida
- 1 Herren-Trekkingrad Marke: Vortex
- 1 einzelner Autoschlüssel gefunden auf dem Parkplatz Schulhof Bleibach
- 2 Schlüssel an Anhänger gefunden Wendeplatte Löwenacker, Bleibach
- 1 einzelner Schlüssel mit Anhänger Aldi Süd
- 1 Lammfell für Kinderwagen
- 1 Samsung-Handy

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten (bei Gegenständen unter 5,11 € sofort) nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliches Fundrecht auf die Gemeinde übergeht.

Nähere Einzelheiten finden Sie auch im Internet unter [www.gutach.de/Bürgerservice/Fundbüro](http://www.gutach.de/Bürgerservice/Fundbüro).

*Ihre Gemeindeverwaltung*

## IMPRESSUM



**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau  
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

**Druck und Verlag:**

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,  
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,**

**alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt  
Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

## Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr

### NOTDIENSTE

#### Arzt

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180 322555-70 erreichbar.

#### In Notfällen:

Notruf Polizei:	110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:	112
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6076111
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6075311
Rufnummer Krankentransport:	19222
Gift-Notrufzentrale:	0761 19240
Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:	07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

#### Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	8 bis 22 Uhr

(vorherige Anmeldung nicht erforderlich)  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst:  
 Kostenlose zentrale Rufnummer 116117

## Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

- 
- Di., 01.08. easyApotheke, Emmendingen**  
 Freiburger Str. 4,  
 Tel. 07641 954280
- Mi., 02.08. Apotheke Dr. Haefelin, Denzlingen**  
 Hauptstr. 193, Tel. 07666 93090  
**Breisgau-Apotheke, Teningen**  
 Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 8460
- Do., 03.08. Apotheke Simonswald, Simonswald**  
 Talstr. 36 A, Tel. 07683 794  
**Bürkle-Apotheke, Emmendingen**  
 Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301
- Fr., 04.08. Neue Apotheke, Emmendingen**  
 Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9332221
- Sa., 05.08. Breisgau-Apotheke, Teningen**  
 Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 8460  
**Glotter-Apotheke, Glottertal**  
 Talstr. 70 A, Tel. 07684 1355  
**Marien-Apotheke, Gutach**  
 Golfstr. 9, Tel. 07681 7257
- So., 06.08. Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen**  
 Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852  
**Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen**  
 Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110
- Mo., 07.08. Severin-Apotheke, Denzlingen**  
 Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844
- Di., 08.08. Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen)**  
 Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300  
**Glocken-Apotheke, Waldkirch (Kollnau)**  
 Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
- Mi., 09.08. Nikolai-Apotheke, Waldkirch**  
 Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740
- Do., 10.08. Spitzweg-Apotheke, Emmendingen**  
 Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191
- Fr., 11.08. Schlossberg-Apotheke, Emmendingen**  
 Steinstr. 12, Tel. 07641 914650

- Schwarzwald-Apotheke, Elzach**  
 Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392
- Sa., 12.08. Central-Apotheke, Emmendingen**  
 Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170  
**Rathaus-Apotheke, Elzach**  
 Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717
- So., 13.08. Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch**  
 Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4925250  
**Paracelsus-Apotheke, Denzlingen**  
 Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392
- Mo., 14.08. Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen)**  
 Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300  
**Glotter-Apotheke, Glottertal**  
 Talstr. 70 A, Tel. 07684 1355  
**Marien-Apotheke, Gutach**  
 Golfstr. 9, Tel. 07681 7257
- Di., 15.08. Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen**  
 Marktplatz 9, Tel. 07641 8763
- Mi., 16.08. Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen**  
 Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852
- Do., 17.08. Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen**  
 Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110
- Fr., 18.08. Apotheke Dr. Haefelin, Denzlingen**  
 Hauptstr. 193, Tel. 07666 93090  
**Breisgau-Apotheke, Teningen**  
 Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 8460
- Sa., 19.08. Kandel-Apotheke, Waldkirch**  
 Lange Str. 58, Tel. 07681 9320
- So., 20.08. Apotheke am Heidacker, Freiamt (Otto-schwanden)**  
 Hauptstr. 49, Tel. 07645 917877  
**Waldhorn-Apotheke, Sexau**  
 Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575
- Mo., 21.08. Neue Apotheke, Emmendingen**  
 Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9332221
- Di., 22.08. Severin-Apotheke, Denzlingen**  
 Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

- Samstag/Sonntag, 05.08./06.08.17**  
 Dr. Tietz, Waldkirch  
 Rudolf-Blessing-Str. 2, Tel. 07681 494936  
 Dr. Rudloff, Elzach  
 Brandstr. 10, Tel. 07682 290
- Samstag/Sonntag, 12.08./13.08.17**  
 Dr. Kneucker, Denzlingen  
 Thüringer Straße 7, Tel. 07666 7868  
 Dr. Rudloff, Elzach  
 Brandstr. 10, Tel. 07682 290
- Samstag/Sonntag, 19.08./20.08.17**  
 Dr. Klein, Emmendingen  
 Neustraße 16, Tel. 07641 416888  
 Regina Kohler, Herbolzheim  
 Im Entennest 5, Tel. 07643 934040

### Notdienst für Strom/Straßenbeleuchtung

EnBW Regional AG, Regionalzentrum  
 Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

### Notdienst für Wasser:

Tel. 0170 6313727

### Recyclinghof /Grünschnittsammelplatz Bleibach:

Hintermatte 2, Öffnungszeiten:  
 Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr und  
 Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr  
 Vom 1. April bis einschließlich 11. Oktober jeden Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr (nur Grünschnittsammelplatz).

### Fachstelle Sucht

Beratung, Behandlung, Prävention  
 Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel. 07681 24623,  
 Dienstag, Donnerstag 10 – 17 Uhr



emma

Jugend- und Drogenberatung  
Friedhofstr. 1  
Tel. 07681 3891 und 07641 41970

Kreissenorenrat des Landkreises Emmendingen:

www.kreissenorenrat-emmendingen.de

## BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

### Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Land schreibt Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2018 aus  
Kunststaatssekretärin Petra Olschowski: „Wichtiger Baustein  
in der Kulturförderung des Landes“; Bewerbungsschluss: 20.  
Oktober 2017

Die Landesregierung sucht auch in diesem Jahr wieder die besten Kleinkünstler und -künstlerinnen Baden-Württembergs. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2018, der vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben wird, richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen. Bewerbungsschluss ist der 20. Oktober 2017. Mit 17.000 Euro ist der baden-württembergische Kleinkunstpreis einer der höchstdotierten Preise dieser Art in Deutschland. „Mit dem Kleinkunstpreis fördert das Land Baden-Württemberg junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst. Aber auch bereits etablierte Künstlerinnen und Künstler haben den Preis erhalten. Der Kleinkunstpreis ist zu einem wichtigen Baustein in der Kulturförderung des Landes geworden“, betonte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski am Freitag (21. Juli) in Stuttgart anlässlich der Ausschreibung. **Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise zu 5.000 Euro und ein Förderpreis zu 2.000 Euro.** Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro übernimmt Lotto Baden-Württemberg.

Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk und die Akademie Schloss Rotenfels. Das hohe Niveau der Wettbewerbsbeiträge zeugt vom Erfolg des Kleinkunstpreises in den vergangenen Jahren und soll durch diese Kooperation weiter gesteigert werden. Eine Jury, bestehend aus Künstlern und Künstlerinnen, Kritikern und Veranstaltern, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung der Auszeichnung erfolgt durch ein Mitglied der Landesregierung im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung. Diese findet **am 24. April 2018 im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim** statt. Als diesjährige Preisträger und Preisträgerinnen wurden der Sprachkünstler Werner Koczwar aus Schwäbisch Gmünd, der Kabarettist Michael Krebs, zwischenzeitlich Wahl-Berliner, und der in Sindelfingen geborene Regisseur, Autor und Schauspieler Ulrich Michael Heissig alias Irmgard Knef ausgezeichnet. Förderpreise erhielten der Slampoet und Humorist Nektarios Vlachopoulos aus Ludwigsburg und die Liedermacherin Sarah Lesch, die zwischenzeitlich in Leipzig wohnt.

Der zum achten Mal vergebene Ehrenpreis ging an den Kabarettisten Uli Keuler. Bisherige Preisträger waren die Kabarettistin und Sängerin Maren Kroymann sowie die Kabarettisten Christof Stählin, Matthias Deutschmann, Thomas Freitag, Georg Schramm, Mathias Richling und das Grachmusikoff Trio. Der Ehrenpreis geht an Persönlichkeiten, die sich um die Kleinkunst im Lande verdient gemacht haben. *Informationen und Ausschreibungsunterlagen kön-*

*nen über die Akademie Schloss Rotenfels - Geschäftsstelle Kleinkunstpreis -, Postfach 12 11 16, 76560 Gaggenau (Telefon 07225 9799-0, Telefax 07225 9799-30) sowie im Internet unter [www.kleinkunstpreis-bw.de](http://www.kleinkunstpreis-bw.de) bezogen werden.*

### Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



### Krebsberatung im Kreiskrankenhaus

Die Psychologische Krebsberatungsstelle Freiburg bietet **am Donnerstag, 10. August 2017 von 14:00 bis ca. 16:30 Uhr** im Kreiskrankenhaus Emmendingen (Nebengebäude, Veranstaltungsraum U 1) einen Vortrag zum Thema „Krebs ... was nun?“ mit anschließender persönlicher Beratung an. Der Vortrag beschäftigt sich mit den möglichen psychischen Herausforderungen einer Krebsdiagnose und unterschiedlichen Wegen, mit der Belastung umzugehen. Referentin ist die Psychologin Janine Lebrecht. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Oberprechtaler Pfarrgarten öffnet für Besucher

Bei der Aktion „Tag der offenen Gartentür“ ist **am Sonntag, 13. August 2017 von 12 bis 17 Uhr** der Pfarrgarten in Elzach-Oberprechtal in der Triberger Straße 11 für Besucher geöffnet. Der Pfarrgarten befindet sich an der Straße von Oberprechtal Richtung Schonach beim zweiten Haus rechts nach der Kirche. Er ist als Bauerngarten an der Elz angelegt und wird seit vielen Jahrzehnten ehrenamtlich bewirtschaftet. Derzeit bestellen fünf Gärtnerinnen den Garten in separaten Parzellen, in denen unter anderem Heilkräuter wachsen und Hochbeete angelegt sind. Bei den Wegen wurden alte Baustoffe verwendet.

### Finanzamt Emmendingen

### ELSTER grundlegend überarbeitet

Mit einem umfassend überarbeiteten Internetauftritt von ELSTER setzt das Finanzministerium auf noch mehr digitale Steuererklärungen. „Einfacher, schneller und sicher: Der Umstieg auf ELSTER lohnt sich“, sagte Finanzministerin Edith Sitzmann. In zehn Jahren habe sich die Quote der digital eingereichten Steuererklärungen mehr als versechsfacht. Und das lohne sich für alle: „Mehr digitale Steuererklärungen bedeuten weniger Aufwand für die Bürgerinnen und Bürger. Der digitale Weg ermöglicht der Finanzverwaltung, mehr Zeit für komplexere Fälle zu haben“, betonte Sitzmann.

Am Dienstag, 25. Juli, startete das neue, bundesweite Portal unter [www.elster.de](http://www.elster.de) - und heißt jetzt 'Mein ELSTER'. Damit die Erklärung den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer entspricht, seien zahlreiche Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürger in die Überarbeitung eingeflossen. Zu den Neuerungen gehört, dass eine voraussichtliche Erstattung während der Eingabe erscheint. Auch an Tablets und Smartphones passt sich die Seite an: „Wer möchte, kann seine Steuererklärung jetzt auf dem Handy machen“, erklärte Sitzmann.

Wer auf die digitale Steuererklärung setzt, hat mehr Zeit sie einzureichen. Seit diesem Jahr ist die Abgabefrist um zwei Monate verlängert. Stichtag für ELSTER-Erklärungen ist der 31. Juli. Da weitere Unterlagen ab 2018 nicht mehr verpflichtend mitgeschickt werden müssen, sind Papier und Porto in der Regel obsolet. Die neue Website sei zudem benutzerfreundlich, übersichtlich und intuitiv zu bedienen, so Sitzmann. Das neue Programm führt die Nutzerinnen und Nutzer individuell durch den Registrierungsprozess.

Wer möchte, kann sich die Startseite individuell anpassen und sich mit der Datenübernahme aus Vorjahren einiges an Aufwand sparen.

Die Quote der digital abgegebenen Steuererklärungen ist bei den beratenden Bürgerinnen und Bürgern mit rund 85 Prozent deutlich höher als bei nicht beratenden Bürgerinnen und Bürgern. "Die Profis nutzen die Vorteile der digitalen Steuererklärung schon umfassend", so Sitzmann.

Künftig können die Bürgerinnen und Bürger eine zentrale Adresse ansteuern: [www.elster.de](http://www.elster.de). Dort findet sich jetzt die bisher getrennten Auftritte von ELSTER und ElsterOnline-Portal vereint. Mein ELSTER ist der sichere Übertragungsweg der sensiblen Daten zum zuständigen Finanzamt.

## Regierungspräsidium Freiburg

### B 294 wird Mitte August zwischen Anschlussstelle Gutach-Bleibach und Kläranlage Niederwinden saniert

**Bundesstraße vorwiegend nachts gesperrt – Verkehr wird über Freiamt umgeleitet**

Das Regierungspräsidium (RP) Freiburg saniert von **Montag, 14. August, bis Sonntag, 20. August**, die B 294 zwischen der Anschlussstelle Gutach-Bleibach und der Kläranlage Niederwinden.

Im ersten Arbeitsgang wird auf dem ca. zwei Kilometer langen Streckenabschnitt der Bundesstraße die Deck- und Bindschicht abgefräst.

Für die Baumaßnahme wird es eine zeitliche Änderung hinsichtlich der Vollsperrung der B 294 geben.

Die ursprüngliche Planung sah eine **Vollsperrung bei Nacht wochentags (Montag, 14. August bis Freitag, 18. August), täglich ab 20 Uhr bis 5 Uhr morgens vor (4 Nächte).**

Um einen reibungslosen und zügigen Ablauf der Baumaßnahme zu erzielen, **soll nun auch in der Nacht von Freitag, 18. August, auf Samstag, 19. August, von 20 Uhr bis 5 Uhr morgens gearbeitet werden.**

In dieser 5. Nacht wird bereits ein Teil der neuen Fahrbahndecke eingebaut.

Alle abschließenden Maßnahmen finden dann, wie ursprünglich geplant, von Samstag, 19. August, ab 14 Uhr, bis Sonntag, 20. August, 20 Uhr, statt.

Sollte der Deckeneinbau aufgrund der Witterung an diesem Wochenende nicht möglich sein, steht als Ausweichtermin das Wochenende vom 26. August bis 27. August im gleichen Zeitraum zur Verfügung.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR GUTACH IM BREISGAU



### Sicheres Grillen

Sommerzeit ist Grillzeit! Leider passieren hierbei immer wieder (vermeidbare) Unfälle.

Im Folgenden ein paar Tipps für ein ungetrübtes Grillvergnügen:

**Niemals einen Grill mit brennbaren Flüssigkeiten wie Benzin, Spiritus, Petroleum, Diesel oder Öl anzünden!**

**So grillen Sie sicher:**

Um die Holzkohle sicher in Brand zu setzen, gibt es im Handel zahlreiche Grillanzünder. Diese Anzünder sind geprüft – und für sicher befunden worden. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitung und nehmen Sie sich Zeit. Es kann eine halbe Stunde dauern, bis die Kohle richtig brennt, bis die Glut heiß genug ist, um das Grillgut aufzulegen. Anzündhilfen von Kindern fernhalten!

Suchen Sie Ihren Grillplatz auf einer ebenen und freien

Stelle. Halten Sie ausreichend Abstand zu Gebäuden und Bepflanzung. Wählen Sie nur sicherheitsgeprüfte Grillgeräte aus, die kippstabil sind und keine scharfen Kanten haben.

**Beim Grillen gilt:**

Immer Augen auf und nicht vor sich hinräumen. Legen Sie Ihre Gerätschaften zurecht: Grillkohle oder Holzschelte, Schürhaken, Zange, Gabel, Wender, Wassereimer oder Feuerlöscher in der Nähe des Grills deponieren. Wegen der Hitzeentwicklung und heißen Fettspritzern sollten Sie Schürze und Grillhandschuhe verwenden. Auch hier sind Kinder wieder besonders gefährdet, denn ihre Gesichter sind genau auf Höhe des Grillfeuers. Deshalb sollten sie nie unbeaufsichtigt sein!

*Die Freiwillige Feuerwehr Gutach im Breisgau wünscht Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß beim Grillen!*

## FFW Abt. Bleibach

### Feuerwehrrübung

Liebe Kameraden, am kommenden Montag, 07.08.2017, findet die nächste Feuerwehrrübung statt. Treffpunkt ist um 20:00 Uhr am Gerätehaus!

Am Montag, 21.08.2017, findet die Feuerwehrrübung statt. Treffpunkt ist um 20:00 Uhr am Gerätehaus!

## KINDERGARTEN- UND SCHULNACHRICHTEN

### Katholischer Kindergarten St. Franziskus Bleibach

#### KATH. KIRCHENGEMEINDE

#### MITTLERES ELZ- UND SIMONSWÄLDERTAL



In unserem Kath. Kindergarten St. Franziskus in Gutach-Bleibach haben wir ab dem 01.09.2017 eine Stelle im

### Freiwilligendienst – Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

oder

### Bundesfreiwilligendienst (BFD)

zu besetzen.

**Interesse?** Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum **23.08.2017** unter Angabe der Kennziffer **17/38** an:

**Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Riegel  
Postfach 1155, 79357 Riegel am Kaiserstuhl**

Den Bewerbungsunterlagen ist eine Selbstauskunftserklärung beizufügen. Das Formular finden Sie online unter [www.vst-riegel.de](http://www.vst-riegel.de) unter der Rubrik Stellenbörse. Für Fragen oder nähere Auskünfte steht Ihnen die Verrechnungsstelle Riegel, Herr Weber (Telefon 07642 9070-171) oder die Kindergartenleiterin der Kita St. Franziskus, Frau Weiß (Telefon 07685 235) gerne zur Verfügung.

[www.vst-riegel.de](http://www.vst-riegel.de)

[www.stelleninserate.de](http://www.stelleninserate.de)

## Berufliches Schulzentrum Waldkirch



### Zum Bildungsaufstieg ans BSZ Waldkirch

Die Beruflichen Schulen des Landes weisen ein breitgefächertes Bildungsangebot auf, das insbesondere Abgängern von Haupt- und Realschulen vielfältige berufsorientierte



Qualifizierungsmöglichkeiten eröffnet.

Eine solche Bildungseinrichtung ist auch das Berufliche Schulzentrum Waldkirch (BSZ). „Kein Abschluss ohne Anschluss“ lautet eines der Mottos der Kreisberufsschule. In der Tat können Hauptschüler die BSZ-Wirtschaftsschule besuchen und dort in zwei Jahren die mittlere Reife erwerben. Anschließend besteht die Möglichkeit, in weiteren zwei Jahren in einer der drei Berufskollegsparten die Fachhochschulreife zu erlangen. Wem dieser Bildungsaufstieg nicht genügt, der kann direkt daran anknüpfend sich für die Wirtschaftsoberschule anmelden und nach zwei Jahren (bei besonderen Leistungen auch bereits nach einem Jahr) die Abiturprüfung ablegen.

Alternativ kann nach der mittleren Reife auch eines der beiden Beruflichen Gymnasien besucht werden, das den erfolgswilligen Jugendlichen in drei Jahren zum Vollabitur führt.

Unter den zahlreichen Absolventen, die jetzt am BSZ einen Schulabschluss erreicht haben, finden sich auch 22 Schülerinnen und Schüler aus Gutach im Breisgau:

Am **Wirtschaftsgymnasium** erwarben vier Schüler aus Gutach das Abitur (Allgemeine Hochschulreife): Marvin Geng, Niklas Reichenbach und Adrian Weidner. Aufgrund seiner besonders guten Ergebnisse konnte Schulleiterin Barbara Berhorst Robin Capezera einen Preis überreichen. Am **Sozialwissenschaftlichen Gymnasium** konnten Laura Schäfer, Lisa Männer und Greta von Au das begehrte Abiturzeugnis (Allgemeine Hochschulreife) entgegennehmen. Für ihre hervorragenden Ergebnisse wurden sie von Schulleiterin Barbara Berhorst mit einem Preis ausgezeichnet.

An der **Wirtschaftsoberschule**, die Mittlere-Reife-Absolventen mit Berufsausbildung oder einem kaufmännischen Berufskolleg2-Abschluss zum Abitur führt, haben die Schüler Leonie Baumer, Nico Danze, Sarah Furtwängler, Silvia Haberstroh, Mateusz Kaminski und Nicole Schick aus Gutach die Reifeprüfung bestanden.

Das **Berufskolleg (BK II)**, das auf dem mittleren Bildungsabschluss aufbaut und bis zur Fachhochschulreife führt, schlossen Julia Rother, Simon Schneider und Julia Schwab mit Erfolg ab. Florian Siegmann wurde für sein besonders gutes Ergebnis belobigt.

In der **Wirtschaftsschule** erwarben vier ehemalige Hauptschüler nach zweijähriger Schulzeit ihre mittlere Reife: Nico Burger, Katharina Franz und Hannah Nopper. Für besonders gute Leistungen wurde Nico Kaltenbach von der Schulleitung belobigt.

Die einjährige **Berufsfachschule für Metall** konnte Marius Dietrich erfolgreich absolvieren.

Am BSZ haben jetzt rund 400 Jugendliche weiterqualifizierende Schulabschlüsse erreicht. 213 davon erwarben eine Studienberechtigung, entweder das Abitur, das zu einem beliebigen Studium an einer Universität berechtigt oder die Fachhochschulreife („Fachabitur“), die den Zugang zu den Fachhochschulen eröffnet. Fast alle Waldkircher Schulabsolventen sind mit Lehrstellen oder mit weiterführenden Schulplätzen versorgt oder haben sich an einer Hochschule eingeschrieben.

**Auch die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert den Absolventinnen und Absolventen zum erfolgreichen Schulabschluss und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.**

derbares Deutschland“ vom Deutschen Wanderverband entgegenprangt, dann können Sie sicher sein, dass Wandergäste hier besonders willkommen sind.



© ZTL, Manuel Häring vom Gasthaus Rössle in Elzach und ZTL-GF Ulrike Schneider

ZweiTälerLand Tourismus Geschäftsführerin Ulrike Schneider freute sich, Manuel Häring vom Gasthaus Rössle in Elzach dieses Zertifikat erneut überreichen zu können. Die Erstzertifizierung fand vor drei Jahren statt. Zeit das Qualitätsversprechen zu erneuern und an den Standards weiter festzuhalten. Deutschlandweit legt das Gütesiegel "Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland" Standards für den Wanderer fest und hat für die Wanderregion einen dreifachen Nutzen. Die Qualität der Gastgeber wird verbessert, der Wandergast erhält eine Entscheidungshilfe bei der Wahl des Reiseziels und die Wanderregionen zeichnen sich durch dieses Siegel aus und erlangen einen Wettbewerbsvorteil. Um dieses Gütesiegel zu erhalten, wird der Betrieb nach 23 Kern- und 18 Wahlkriterien getestet. Dabei müssen alle Kernkriterien und mindestens neun Wahlkriterien erfüllt werden. Die Kernkriterien unterscheiden sich in wandertechnische (Nähe zum Wanderwegenetz, Lunchpakete für die Wanderung, Trockenmöglichkeiten für die Ausrüstung), unterkunftstechnische (kurzfristige Aufnahme von Gästen, Buchung per Brief, Mail und Internet) und allgemeine Fragen (Fahrpläne ÖPNV, Informationen zu Sehenswürdigkeiten). Die Wahlkriterien zielen ebenso auf wanderspezifische (Angebot an geführten Wanderungen, wandertouristische Weiterbildung der Mitarbeiter, Ablageschalen für Wanderschuhe) und allgemeine Fragen (Angebot an vegetarischen Speisen, Nichtraucherzimmer) ab. Neben dieser Zertifizierung führt ZweiTälerLand Tourismus ebenfalls die Sterne-Klassifizierung von Ferienwohnungen und Privatzimmern des Deutschen Tourismusverbandes durch.

*Interessierte Betriebe können in der Geschäftsstelle von ZweiTälerLand Tourismus Infos erfragen, Tel. 07685-19433 oder [info@zweitaelerland.de](mailto:info@zweitaelerland.de)*

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### ZWEITÄLERLAND ELZTAL & SIMONSWÄLDERTAL



### Qualitätsversprechen für Wandergäste erneuert

Gasthaus Rössle als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet

Wandern ist „IN“. Somit steigt auch die Nachfrage nach wandergerechten Unterkünften und Gastronomiebetrieben. Wenn Ihnen das Schild „Qualitätsgastgeber Wan-

### Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



**Am Sonntag, den 06. August 2017**

09:30 Uhr - Gottesdienst (Präd. Horst Mossmann) anssl. Kirchencafé

**Am Sonntag, den 13. August 2017**

10:00 Uhr - Sommerkirche in Waldkirch (Pfrin. Wagner)

**Am Donnerstag, den 17. August 2017**

14:30 Uhr - Seniorencafé im Gemeindehaus

**Am Sonntag, den 20. August 2017**

09:30 Uhr - Gottesdienst (Präd. Uth)

## VEREINSNACHRICHTEN

# KAFFEE ZEIT

Herzliche Einladung zu unserer internationalen KaffeeZeit am Montag, 7. August um 16:00 Uhr in die Grund- und Werkrealschule Gutach, Alexanderstraße 12.

Zu einem gemeinsamen Nachmittag zum Kennenlernen und Reden freut sich der Helferkreis über alle Besucher von 0 bis 99 Jahren.

Kinder können je nach Wetter drinnen im Bastelraum der Schule oder draußen auf dem Schulhof spielen. Es gibt Kaffee, Tee und kalte Getränke. Wer mag, kann gerne auch für unser Buffet einen Kuchen oder etwas anderes zum Essen mitbringen.

Gleichzeitig bietet die Fahrradwerkstatt an, kleinere Reparaturen an Ihren Fahrrädern durchzuführen. Auch alte, defekte Fahrräder werden gern als Spende zum Wieder-Aufarbeiten und Weitergeben angenommen.

Der Helferkreis

**Achtung Fahrdienst:** ab 14:00 Uhr am Schulhof in Gutach. Um eine Anmeldung bei Andrea Gehring unter 07681/5538 wird gebeten.



**SC Gutach-Bleibach e.V.**



### SC Gutach Bleibach Jugendfußball

Die A-Junioren der SG Simonswald - Gutach / Bleibach absolvieren im Rahmen ihrer Saisonvorbereitung folgende Freundschaftsspiele im Schönwasenstadion in Gutach.

Samstag, 05. August, Spielbeginn 17:30 Uhr:  
SGSGB - FC Denzlingen A1

Samstag, 19. August, Spielbeginn 17:00 Uhr:  
SGSGB - SG Wasser Kollmarsreute A1

Die A-Junioren würden sich über die Unterstützung der Bevölkerung der Gemeinde Gutach freuen.

## Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach

### Gemütlicher Sommerabend im Elztalblick

Einen Sommerabend in Gemeinschaft verbringen – dazu laden wir wieder herzlich nach Siensbach ein.

**Am Samstag, den 12.08.2017** geht's wie jedes Jahr hinauf zum Grillplatz beim Siensbacher Campingplatz. Dort wollen wir in gemütlicher Runde einen netten Abend genießen. Den Weg nach Siensbach nehmen wir dieses Jahr in drei Gruppen in Angriff: Die erste startet in Kollnau am Albert-Burger-Platz, die zweite in Gutach am Narrenbrunnen, die dritte in Bleibach bei der Weber-Mühle, jeweils um 16:30 Uhr. Gehzeit bis 2 Stunden.

Wer nicht wandern kann, kommt direkt auf 18:00 Uhr nach Siensbach.

**Samstag, 12.08.2017 – 2 bis 4 km**

Wanderführer sind Friedel Eble, Telefon 07681/9947, und Barbara Springmann.

(E-Mail: [Martin\\_Huenerfeld@t-online.de](mailto:Martin_Huenerfeld@t-online.de)).

Gäste sind herzlich willkommen!

### Vom Engel zum Sebastian - Die Donnerstagswanderung

Der Linienbus bringt uns nach Obersimonswald zum 'Engel'. Von dort wandern wir durch schattige Wälder und an der Wilden Gutach entlang talabwärts nach Altsimonswald. Wenn das Wetter mitspielt, gibt es unterwegs Gelegenheit zu einem zünftigen Vesper. (Bei schlechtem Wetter kehren wir in einer Gaststätte ein.)

**Donnerstag, 10.08.2017 - 6 km**

Treffpunkt: Kollnau Post 12:35 Uhr

Wanderführer sind Martin Hünerfeld, Telefon 07681/8165, und Roswitha Weis-Hünerfeld.

E-Mail: [Martin\\_Huenerfeld@t-online.de](mailto:Martin_Huenerfeld@t-online.de).

**Zustieg:** Waldkirch Rathaus 12:32 Uhr, Gutach Brücke 12:39 Uhr, Bleibach Bahnhof 12:43 Uhr möglich!

169 Höhenmeter (Aufstieg: 40 m; Abstieg: 129 m) Gehzeit: 2 Stunden.

Gäste sind herzlich willkommen!

### Historische Fahrt am 06.08.2017 nach Arlesheim – Liestal – Ormalingen – Oltingen

Zu obiger Fahrt lädt der Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach herzlich ein.

Mit dem Schätzle Bus geht es ab 07:45 Uhr Bleibach/Bhf., 07:50 Uhr Gutach-Brücke, 08:00 Uhr Kollnau Rathaus, 08:10 Uhr Waldkirch Rathaus. Gegen 08:40 Uhr steigt in Freiburg-Sundgaullee Herr Müller unser Tourleiter zu. Die Fahrt geht dann über die Autobahn zuerst nach Arlesheim in der Schweiz.

Soweit dort nicht gerade Gottesdienst ist, wollen wir den Dom besichtigen, ansonsten ist ein Spaziergang durch die Stadt geplant.

Über Liestal erreichen wir Muttenz – Lausen und kurz da-

## Seniorentreff Bleibach

### August – Dezember 2017

#### August

**Di., 01.08.** ab 15:00 Uhr Seniorencafé in der Bäckerei Mock in Bleibach.

#### September

**Di., 05.09.** ab 15:00 Uhr Seniorencafé in der Bäckerei Mock in Bleibach.

**Di., 12.09.** um 13:45 Uhr mit Fahrgemeinschaften ab Bhf. Bleibach nach St. Peter zum Lindenberg, um 16:00 Uhr interessante Führung in Kirche und Bibliothek des Klosters mit Prof. Mühleisen.

#### Oktober

Der 1. Dienstag in diesem Monat ist Feiertag, deshalb fällt das Seniorencafé aus. **Di., 17.10.** um 13:00 Uhr mit Fahrgemeinschaften ab Bhf. Bleibach nach Hausach. Michael Eh zeigt und erklärt uns das Sägewerk „Streit“, eines der größten in Baden-Wttbg. Feste Schuhe sind erforderlich.

#### November

**Di., 07.11.** ab 15:00 Uhr Seniorencafé in der Bäckerei Mock in Bleibach.

**Di., 14.11.** um 15:00 Uhr im „Löwen“. Mit Zeitzeugen der Vortrag: „Bleibach zwischen Kriegsende 1945 und Währungsreform 1948“.

#### Dezember

**Di., 05.12.** um 15:00 Uhr im „Löwen“. Adventsfeier bei Kaffee und Hefestollen, Singen von vorweihnachtlichen Liedern und Fotoshow unserer Ausflüge.

**Di., 12.12.** Fahrt mit dem Baden-Wttbg.-Ticket zum Weihnachtsmarkt nach Baden-Baden. Voraussichtliche Zugabfahrt ab Bleibach 09:17 Uhr.

\*\*\*

Es freuen sich auf viele Gäste

Hildegard Knörle & Hilde Mrosek & Marianne Senger  
07685/ 908913 07685/ 680 07685/ 675

## Gutacher Seniorentreff

Der Gutacher Seniorentreff trifft sich **am Donnerstag, den 10. August 2017 ab 14:30 Uhr** im Schönwasener Hof in Gutach.



nach Buus, von wo aus wir das Buseregg ansteuern. Ein steiler Weg führt uns zur Farnsburg mit seinem Aussichtspunkt; ein bequemer Weg dorthin in Begleitung von Herrn Müller ist möglich. Unterhalb der Burg ist im Restaurant eine Kaffeepause möglich.

Die nächsten Orte sind dann Ormlingen und Oltingen. Außer der Kaffeepause ist keine weitere Einkehr geplant; bitte daher Getränke und Verpflegung für den Tag nicht vergessen; dito Schweizer Franken für Einkehrkosten – **vor allem aber die Personalausweise nicht vergessen.**

Vor ca 18:00 Uhr werden wir nicht wieder zu Hause sein. Programmänderungen sind möglich!

Wanderführer sind Hermann Rehm, Tel 07681 3711 rehmwaldkirch@web.de und Herr Manfred Müller.

Da ein 24-Bus für die Fahrt reserviert ist, sind Anmeldungen beim Wanderführer erforderlich; der Fahrtkostenbeitrag beträgt: 12,- Euro für Nichtmitglieder 15,- Euro.

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

### 37. Rad-Touristikfahrt (Siebentälerfahrt) des RMSV Soli Oberwinden e.V. im ADAC am 06.08.2017

Am Sonntag, den 6. August 2017 veranstaltet der RMSV Solidarität Oberwinden e.V. im ADAC seine 37. „Sieben-Täler-Radtouristikfahrt“ für jedermann. Start ist je nach Strecke ab 6:30 Uhr bis 13:00 Uhr am Bahnhofplatz in Oberwinden (Soli-Schuppen).

Für Teilnehmer aus dem Bereich Waldkirch ist eine Anmeldung an der Kontrolle 1 beim Schützenhaus in Buchholz möglich.

Vier verschiedene Strecken stehen zur Auswahl:

#### 30 km Strecke:

Start bis 13:00 Uhr zum Schützenhaus Buchholz und zurück. Die Strecke ist auch für Familien mit Kindern gut geeignet.

#### 60 km Strecke:

Start bis 11:00 Uhr nach Denzlingen – Vörstetten – Reute – Gundelfingen und zurück.

#### 90 km Strecke:

Start bis 10:00 Uhr mit 675 m Höhenmetern über Freiamt – Schweighausen – Dörleinbach – Biberach und zurück über die Heidburg nach Oberwinden.

#### 150 km Strecke:

Start bis 09:00 Uhr mit 1610 Höhenmetern, wie 90 km Strecke weiter über Schonach – Schönwald – Weißenbachtal – Katzensteig – Furtwangen – Neueck – Simonswald – Oberwinden. An den Kontrollstellen gibt es kostenlos Getränke. Für die Teilnehmer gibt es auch Medaillen oder Urkunden.

Weitere Infos zu dieser Veranstaltung: Erwin Schultis, Telefon 07682/8165 oder Mobil 0175/ 2433847



#### Gemeinde Winden im Elztal Landkreis Emmendingen

Bei der Gemeinde Winden im Elztal (ca. 2.800 Einwohner) ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

### Hausmeister/in und Mitarbeiter/in Bauhof

zu besetzen.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Allgemeine Hausmeistertätigkeiten
- Überwachung und Instandhaltung der Schulgebäude sowie der Mehrzweckhallen und deren technischen Anlagen
- Überwachung und Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude
- Winterdienst und Schließdienste

- Pflege und Instandhaltung der Grünanlagen und der dazugehörigen Außengelände
- Betreuung von Hallen-Veranstaltungen und die Verantwortlichkeit für Veranstaltungen

Die Gemeinde behält sich im Rahmen ihrer Organisationshoheit eine Erweiterung und Umstrukturierung des Aufgabengebiets vor.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, technisches und handwerkliches Geschick sowie EDV-Kenntnisse
- Führerschein Klasse C
- Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Freude im Umgang mit Menschen, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen

Die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit, wie Wochenend- und Abendeinsatz bei Veranstaltungen in den Mehrzweckhallen werden vorausgesetzt. Die Arbeitsbedingungen und die Entlohnung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – TvöD –.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 01.09.2017 an das Bürgermeisteramt Winden im Elztal, Bahnhofstraße 1, 79297 Winden im Elztal.

Für Rückfragen oder ein Gespräch stehen Ihnen Herr Bürgermeister Klaus Hämmerle, Tel.: 07682 9236-0 oder Herr Andreas Schultes, Tel.: 07682 9236-22 gerne zur Verfügung.

## SONSTIGES

### Vor dem Urlaub Blut spenden!

Bitte unterstützen Sie die Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes und kommen Sie

**am Freitag, 4. August 2017 von 14:30 – 19:30 Uhr**

nach Oberprechtal in die Turn- und Festhalle, Schulstrasse. Die Blutspendeaktion findet zu einer Zeit statt, in der eine große Zahl von Mitbürgern sich schon im Urlaub befindet oder kurz vor dem Urlaubsantritt stehen. Um das Fehlen dieser Spender auszugleichen, benötigt das Deutsche Rote Kreuz Ihre Hilfe. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mit! In diesem Jahr veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz eine Verlosungsaktion von 10 Grillsets im exklusiven DRK-Design. Kommen Sie und helfen Sie mit.

DRK - Ortsverein Oberprechtal

### 43. Heidburgfest vom 5. bis 7. August 2017

Die diesjährige Auflage mit dem Motto "traditionell sensationell - regional phänomenal" steht wieder als besonderes Sommerfest auf dem Festkalender 2017. Die musikalische Umrahmung verspricht mit viel Unterhaltungs- und Blasmusik ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Programm.

Die Party- und Tanzband „Halbtrocken“ übernimmt am Samstag ab 20 Uhr den musikalischen Auftakt. Der Sonntag steht traditionell im Zeichen der Blasmusik. Ab 11.30 Uhr sorgt die Musikkapelle Oberwinden mit einem Frühschoppenkonzert für unterhaltsame Klänge. Im Laufe des Mittags übernimmt der Musikverein „Harmonie“ Steinach und im Anschluss die Winzerkapelle Oberbergen die musikalische Unterhaltung, bevor am Abend „Entertainer Harald“ zum Tanz bittet. Einen stimmungsvollen Festausklang garantiert das „Bergacker Duo“ am Montag ab 19 Uhr.

Außerdem dürfen sich unsere kleinen Gäste am Sonntag auf Kinderschminken und Planwagenfahrten freuen. Daneben wird der Historikverein Oberwinden ebenfalls am Sonntag in interessanten Brauchtumsvorfürungen zeigen, wie in früheren Zeiten die Arbeit des Schärens von Holzpfehlen mit einer über Riemen angetriebenen Schälmaschine bewerkstelligt wurde.

Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl mit dem Besten aus Küche und Keller in bekannter Weise gesorgt sein (spezieller Mittagstisch am Sonntag). Zu diesem Waldfest mit seinem eigenen Ambiente laden wir die gesamte Bevölkerung sowie die hier weilenden Kur- und Feriengäste schon jetzt sehr herzlich ein und freuen uns auf ihr zahlreiches Kommen.

*Ihr Musikverein Prechtal*

Anmerkung zur Verkehrslage:

*Die Straßensanierung der B 294 wird nach Zusage des Regierungspräsidiums bis zum Fest soweit abgeschlossen sein, dass die Fahrbahn befahrbar ist.*



## Wassonstnochinteressiert

### Aus dem Verlag

#### Gesunder Reiseproviant

Die Koffer sind gepackt. Das Handgepäck optimal mit den notwendigsten Kleinigkeiten versorgt. Es kribbelt im Bauch, die Spannung steigt. Es fehlt nur noch der Proviant für die mehrtägige Reise ins Glück. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) rät: Kleine, leichte und fettarme Mahlzeiten schonen den Magen. Wer will schon von Durchfall, Verstopfung oder Reiseübelkeit berichten?

#### Wasser ist wichtig für unseren Organismus

Egal ob im Zug oder auf der Autobahn – Wasser sollte Hauptbestandteil Nr. 1 des Reiseproviantes sein. Eineinhalb Liter pro Person müssen Sie rechnen. Damit Sie nicht zu schwer dran tragen, wählen Sie für die Reise besser Plastikflaschen.

Verdünnte Frucht- und Gemüsesäfte liefern wenig Energie, dafür aber ein paar Mineralstoffe. Alternativ dazu sind auch ungesüßte Kräuter- oder Früchtetees eine gute Wahl.

**TIPP:** Ingwer-Tee hilft dem nervösen Magen auf der Reise und lindert Brechreiz.

Bis zu zwei Drittel des menschlichen Körpers bestehen aus Wasser. Es ist existenziell wichtig für unseren Blutkreislauf. Wassermangel führt zu Konzentrationsstörungen, Kopfschmerzen, Schwindelattacken – was gerade auf langen Autofahrten verheerende Auswirkungen haben kann. Haben Sie keine Angst, zu oft auf die Toilette zu müssen! Unser Organismus braucht das Wasser auch, um die körpereigene Temperatur zu regeln. Ein großer Teil des Wassers wird über unsere Haut nach außen abgegeben, d. h. wir schwitzen. Klimaanlage in Zügen und Autos entziehen uns zusätzlich Flüssigkeit, trocknen unsere Schleimhäute in Nase und Hals aus.

#### Designer-Getränke belasten das System

Aromatisierte Wässer oder isotonische Getränke enthalten oftmals unnötig viel Zucker, ebenso wie Cola und Limonade. Energydrinks werden generell vom Bundesinstitut für Risikobewertung als gesundheitsbedenklich eingestuft. Als unerwünschte Wirkungen Herzrhythmusstörungen, Krampfanfälle oder Nierenversagen bekannt. Kinder, Schwangere, Stillende und koffeinempfindliche Personen sollten die Finger von den Powerdrinks lassen.

Wer dazwischen auf eine Dosis Koffein nicht verzichten möchte, dem sei empfohlen, sich gelegentlich einen Espresso mit einem Glas Wasser zu gönnen. Der ADAC rät Autofahrern, alle zwei Stunden eine längere Bewegungspause oder einen Fahrerwechsel einzuplanen.

#### Der beste Proviant für eine lange Fahrt

Für den kleinen Hunger zwischendurch eignen sich Trockenobst, getrocknetes Gemüse und ungesalzene Nussmischungen. Die Packungen lassen sich leicht im Handgepäck verstauen und liefern zuverlässig Energie.

**TIPP:** Meiden Sie gesalzene Nussmischungen! Sie machen unnötig Lust auf mehr und machen Durst.

Liehabern der Rohkost seien mundgerecht zugeschnittene Sticks aus Gurken, Karotten, Kohlrabi, Paprika, Radieschen, Sellerie und ein paar kleine Tomaten empfohlen. Sie überstehen die Reise auch gut ohne extra Kühlbox!

**TIPP:** Dazu passt als Dip ein fertiger Brotaufstrich.

Kinder lieben normalerweise frisches Obst. Äpfel, Johannisbeeren und Trauben lassen sich pflegeleicht transportieren. Für Erdbeeren, Heidelbeeren, Kirschen und Pfirsiche packt man am besten noch Feuchttücher ein, so hält sich die Kleckerei in Grenzen. Autofahrern liefert Obst die nötigen Vitamine, um wach und fit zu bleiben.

**TIPP:** Klein geschnittenes Obst verdirbt schnell. Eine Melone ist zwar ein guter Wasserspender. Auf langen Reisen wird sie ungekühlt jedoch unansehnlich matschig.

Das klassische Butterbrot kommt auf Reisen immer gut an. Wählen Sie am besten Vollkornbrot und belegen es mit einem Schnittkäse. Auch ein Stück Hartkäse sowie rohe, geräucherte oder luftgetrocknete Schinkensorten sind geduldige Begleiter auf einer langen Fahrt. Frischkäse, Quark und Camembert verderben ohne Kühlung leicht. Das gleiche gilt für Leber- und Rohwurstsorten, frischen Schinken oder Putenbrust. Frikadellen haben zwar eine handliche Größe, mögen es aber auch lieber kühl. Achten Sie beim Kauf aber auf deren Fett- und Salzgehalt und ob sie mit billigem Palmöl zubereitet sind.

**TIPP:** Handlich fürs Gepäck sind auch Käsewürfel oder Salami-Sticks.

#### REZEPTTIPP

##### Herzhafte Road-Trip-Muffins:

Für den Grundteig:

200 g Mehl (Typ 1050 oder Vollkorn, Dinkel oder Weizen)

80 ml Öl

200 g Joghurt oder Buttermilch (nach Geschmack)

1 Ei

2 TL Backpulver

1/2 TL Salz

evtl. Pfeffer

##### Variationen:

1) 100 g Feta + 50 g getrocknete Tomaten

2) 100 g Paprika klein gewürfelt

3) 100 g gewürfelter Schinken + 50 g geriebener Käse

4) Oliven, Kräuter und Parmesan

5) Nüsse

Den Ofen vorheizen und die Muffins ca. 30 Min. bei 200 bis 220 Grad Ober- und Unterhitze oder 160 - 180 Grad Umluft backen.

Süße Sachen auf Reisen sind nicht verboten! Geschmolzene Schokolade in der Handtasche oder Blätterteigteilchen, deren Butter sich in die Seiten der Lieblingslektüre flüchtet, machen nur auf langen Fahrten nicht so richtig viel Spaß. Für Schleckermäulchen sind da Milch-, Nuss- oder Müslibrötchen, kleine Hefeteilchen oder Kekse ohne Schokolade oder Füllung die bessere Wahl.

Gut geplant, kann die Urlaubsreise entspannt beginnen. Und wer sich mit gesunden Sachen satt gegessen hat, der darf sich dann für die gute Laune unterwegs auch mal ein bis zwei oder drei Gummibärchen gönnen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

# OPTIKER IN DER REGION



Foto: nicegray/iStock/Thinkstock

Erster Ansprechpartner für das gute Sehen ist der Augenoptiker. Er ist auch oft der Erste, der eventuelle Auffälligkeiten am Auge feststellt und den Kunden zu deren Abklärung an den Augenarzt verweist. Mit der jeweiligen optisch, anatomisch und ästhetisch perfekt auf die individuellen Vorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse angepassten Sehhilfe sorgt er für eine „scharfe Sicht“.

Die Sehstärke messen, Screeningtests, Kontaktlinsen und Brillen fertigen und anpassen, Beratung zu Stil und Aussehen der Brille: Das Leistungsspektrum eines Augenoptikers umfasst aber noch mehr als diese Kernbereiche. Denn als Gesundheitsberuf hat sich die Augenoptik – trotz oder gerade wegen des Einzuges modernster und computergesteuerter Technik – einen großen Teil echter Handwerksarbeit bewahrt.

## Präzisionsarbeit

So ist der Augenoptiker nicht nur für die korrekte Bestimmung des Brillenglases speziell ausgebildet, vielmehr kann nur er auch sicherstellen, dass es fachgerecht in die passende Fassung eingearbeitet und optimal vor den Augen zentriert wird. Dazu muss die Fassung anatomisch sorgfältig und optimal an die Kopfform des Trägers angepasst sein. Das ist eine Dienstleistung, die das handwerkliche Können und Geschick eines ausgebildeten Augenoptikers erfordert und sprichwörtlich nur „Auge in Auge“ mit dem Fachmann im Optikergeschäft erbracht werden kann. Bei der Brillenfassung kommt es natürlich auf modische Aspekte, mehr noch jedoch auf die anatomische

und die optische Anpassung an. Bei der anatomischen Anpassung überprüft der Augenoptiker den perfekten Sitz der Brillenfassung, der nicht nur für die perfekte Sicht, sondern natürlich auch für das unbeschwerte Tragen der Brillenfassung verantwortlich ist. Hierzu justiert der Fachmann den Sitz der Brille gegebenenfalls nach. Denn eine Brille mit optimal eingeschliffenen Gläsern nutzt gar nichts, wenn sie nicht optimal auf den Träger angepasst ist.

## Komplikationen vorbeugen

Nicht optimal ausgewählte und angefertigte Brillen und Kontaktlinsen haben im Zweifel gravierendere Folgen als nur unscharfes Sehen. Bei Kontaktlinsen beispielsweise kann es ohne die perfekte Anpassung zu Entzündungen der Hornhaut oder zu massiven Störungen der Nährstoffversorgung des Auges kommen. Vor diesen Problemen und Risiken kann einen der Augenoptiker bewahren. Er wählt die richtige Kontaktlinse nach der unbedingt notwendigen Anpassung aus und weist den Träger in deren Handhabung ein. Der Augenoptiker sorgt für eine ungetrübte Sicht mit allem Komfort und auf Dauer. (ZVA/red)

## Brillenglastechnologien für sichere Fahrt

Beim Autofahren werden höchste Anforderungen an Wahrnehmung und Sehen gestellt. Neue Brillengläser für Autofahrer bieten optimalen Blendschutz und gute Sicht besonders bei widrigen Verhältnissen. 33 Millionen Autofahrer in Deutschland sind Brillenträger. Speziell für diese Zielgruppe und Situationen mit schlechter Sicht haben Brillenglashersteller neue Lösungen entwickelt. Die Veredelung oder Beschichtung ist für Einstärken- und Gleitsichtgläser gleichermaßen geeignet.

### Augenstress bei Regen oder in der Nacht

Eine gute Entspiegelung trägt zwar schon zum blendfreien Sehen bei – gerade bei Regen oder in der Nacht müssen die Augen trotzdem Schwerstarbeit leisten. Denn die Pupille ist bei Dämmerung oder Dunkelheit weiter geöffnet, das Auge reagiert deshalb empfindlicher auf Lichteinwir-

kung. Neue Scheinwerfertechnologien wie Xenon oder LED blenden zusätzlich. Ein Fokus liegt deshalb bei den neuen Autofahrerbrillen auf der Reduktion von Lichtreflexen im Blaulichtbereich, auf die das Auge im Dunkeln besonders empfindlich reagiert. Dieses oft als unangenehm empfundene und potenziell für die Netzhaut schädliche, kurzweilige Licht strahlt vor allem von modernen Leuchtmitteln wie Xenon-Scheinwerfern, aber auch Tablets, Smartphones oder Bildschirmen ab.

Die neuen Gläsertechnologien sind absolut alltagstauglich, zum Autofahren wird daher in der Regel keine Zweitbrille benötigt. Gleitsichtbrillenträger können ebenfalls von allen Vorteilen der neuen Gläser profitieren. Der Augenoptiker kann umfassend zum Thema Autofahrerbrille beraten und findet die passenden Gläser für die individuellen Bedürfnisse. (ZVA)

## Häufige Gründe für eine Sehbehinderung

Die häufigste Erblindungsursache in den westlichen Industrieländern ist die altersbedingte Makuladegeneration (AMD). Dabei entsteht durch das Absterben von Netzhautzellen ein blinder Fleck im Sehzentrum. Der Graue Star führt zu einer Linsentrübung, beim Grünen Star wird der Sehnerv durch einen erhöhten Innendruck im Auge geschädigt, bei der diabetischen Retinopathie werden die Blutgefäße der Netzhaut zerstört. (djd)  
Mehr Informationen zu den verschiedenen Krankheiten und geeigneten Sehhilfen gibt es unter [www.sehbehindertenspezialist.de](http://www.sehbehindertenspezialist.de).

## SILBENRÄTSEL



Aus den Silben **ad - al - as - as - bad - chro - co - de - dorn - dschun - dung - ele - en - foer - ge - ge - ge - gel - hai - hoe - is - ivan - ke - klei - la - lett - ma - ment - mi - nisch - nus - odys - on - pan - raeusch - ral - ri - rung - schen - see - si - sis - ske - tent - the - tisch - winn - zahl - zwi** sind 19 Wörter zu bilden, deren zweite und siebte Buchstaben, beide von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Cicero ergeben.

1. Garderobe
2. Knorpelfisch
3. Gehilfe
4. sehr enthaltsam
5. Lotto-Begriff
6. Gerippe
7. nordafrikanischer Staat
8. mathematische Winkelfunktion
9. Roman von Sir Walter Scott
10. tropischer Regenwald
11. Laut, Ton
12. Epos von Homer
13. Grundstoff
14. immer wiederkehrend (med.)
15. Gewinnung von Bodenschätzen
16. inmitten
17. Hauptstadt von Pakistan
18. antiker Tempel für alle Götter
19. hoher Marineoffizier

**Lösung „Silbenrätsel“:** 1. Kleidung, 2. Dornhai, 3. Assistent, 4. asketisch, 5. Gewinnzahl, 6. Skelett, 7. Algerien, 8. Cosinus, 9. Ivanhoe, 10. Dschungel, 11. Gerausch, 12. Odyssee, 13. Element, 14. chronisch, 15. Foerderung, 16. zwischen, 17. Islamabad, 18. Pantheon, 19. Admiral – Das Wohl des Volkes soll oberstes Gesetz sein. DEIKE PRESS

## STELLENANGEBOTE

### Zuverl. Prospektverteiler/in

(Jugendliche ab 13 Jahre)  
für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in

### Gutach

gesucht.

Bewerbungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr

Telefon 07822/4462-0

E-Mail: [info@pf-direktwerbung.net](mailto:info@pf-direktwerbung.net)

## GESCHÄFTSANZEIGEN

Bitte ausschneiden und aufheben! Anzeige erscheint nur 1 x im Jahr!

### Geflügelverkauf-Jahreskalender 2017

Bleibach, Bahnhof-Parkplatz 13.45 Uhr  
**Wir kommen alle 4 Wochen dienstags:**

Aug. 8.	Sept. 5.	Okt. Do. 5.	Nov. Di. 14.
------------	-------------	----------------	-----------------

Geflügelzucht J. Schulte · Telefon 05244 8914 · Fax 77247



Es erscheint **KEIN**  
**Mitteilungsblatt**  
in Woche 32 und 33/2017

### Bitte beachten Sie!

Auf Wunsch der Ortsverwaltung erscheint in den **Kalenderwochen 32 und 33/2017** kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Anzeigenbuchung!



[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

DEIKE PRESS, Konstanz

## GEOGRAFIE

**1. Welche Stadt des Gazastreifens liegt an der Grenze zu Ägypten?**

- A Rafah
- B Dschabaliya
- C Gaza-Stadt
- D Chan Yunis

**2. Wie lautet der arabische Name für Hebron?**

- A Al-Quds
- B Nabulus
- C Dschenin
- D Al-Khali

**3. Welche Währung gibt es außer dem israelischen Schekel noch in Palästina?**

- A Ägyptisches Pfund
- B Jordanischer Dinar
- C Libanesisches Pfund
- D Jemen-Rial

**4. Wie heißt der mit 1030 Metern höchste Berg Palästinas?**

- A Garizim
- B Tabor
- C Nabi Yunis
- D Nebo

„Geografie“, 1A 2D 3B 4C

An alle Gewerbetreibende

# Einfache Komplettlösung zur Digitalisierung des mittelständischen Handels und Gewerbes

Nussbaum Medien, SHOPiMORE und mycard bündeln ihre Kräfte, mit dem Ziel der Stärkung kleiner und mittlerer Unternehmen. Jeder der Partner bringt individuelle Stärken mit ein, die die Basis dafür sind, gemeinsam mit der Region etwas ganz Großes zu erreichen. Ziel der drei Unternehmen ist es, die lokalen Kräfte zu bündeln, um einen wirkungsvollen Gegenpol gegen die Abwanderung der Kaufkraft aus der Region aufzubauen.



## Die Bausteine der lokalen Marketing- und Technologie-Komplettlösung



### Multichannel-Werbung über Nussbaum Medien

Werbung auf klassischen Medienkanälen: Amts-/Mitteilungsblätter, BürgerApps (aktuell in der Ausrollung), Online-Portal Lokalmatador.de (Relaunch ab Jahresende 2017), Newsletter, Social Media, Google AdWords



### Eigene Online-Shops

Schnell und einfach eingerichtet, Verknüpfung mit dem Online-Marktplatz „KAUFinBW.de“



### Zentrale Warenwirtschaft und CRM

Als Basis für eCommerce über den Online-Marktplatz bzw. eigene Online-Shops



### POS-System bestehend aus Tablet PC, Kassensystem und Payment

Flexible und mobile Kassenlösung mit vielen Einsatzmöglichkeiten: Ladengeschäft, Lokal, Veranstaltungen, Messen und unterwegs / Im Innen- und Außenbereich / Für alle Branchen geeignet (auch Gastronomie) / Auch Bezahlen mit Gutscheinen möglich



### Online-Marktplatz „KAUFinBW.de“

Der neue Online-Marktplatz für Baden-Württemberg ab Oktober/November 2017



### mycard-Kundenbindungssystem

Multipartnerprogramm mit Cashbacksystem für Ihre Kundenbindung und Neukundengewinnung sowie daraus resultierenden Umsatzsteigerungen

## Zum Start bieten wir einfache Werbepakete bestehend aus:

- 1 Produktanzeigen in Mitteilungsblättern
- 2 Teilnahme am Online-Marktplatz „KAUFinBW.de“
- 3 Teilnahme am mycard-Kundenbindungssystem



Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Merklinger Straße 20  
71263 Weil der Stadt

Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot

Nussbaum Medien  
Bad Rappenau GmbH & Co. KG  
Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau

Nussbaum Medien  
Rottweil GmbH & Co. KG  
Durschstraße 70  
78628 Rottweil

Nussbaum Medien  
Uhingen GmbH & Co. KG  
Ludwigstraße 3  
73061 Ebersbach a. d. Fils



# Nussbaum Medien und SHOPiMORE vereinbaren eine längerfristige Zusammenarbeit

Als sich der Österreicher Martin Kahr, Geschäftsführer der SHOPiMORE AG, und ein Führungsteam aus Marketing & IT des Medienunternehmens Nussbaum Medien im badischen St. Leon-Rot im Mai 2017 zu einem ersten Sondierungsgespräch trafen, war allen Beteiligten bereits nach wenigen Minuten klar, dass die „Chemie“ stimmt und sich die beiden Unternehmen optimal ergänzen. Denn beide Unternehmen haben das identische Ziel: die Stärkung des lokalen Gewerbes.

Mit seinen Amts- und privaten Mitteilungsblättern erreicht Nussbaum Medien jährlich bis zu 1,3 Mio. unterschiedliche Haushalte mit insgesamt ca. 3 Mio. Haushaltsmitgliedern. Damit gehört Nussbaum Medien in Baden-Württemberg zu den reichweitenstärksten Verlagen überhaupt. SHOPiMORE besitzt, auch wenn es sich noch um ein recht junges Unternehmen handelt, über deren Führungskräfte über eine jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Einzelhandel, eCommerce, Logistik und Kundenkarten (über den Partner mc mycard). Die Zielsetzung ist klar: Die schnellstmögliche Bündelung der Leistungsfähigkeit beider Unternehmen zum Nutzen des lokalen Handels, wobei die Konzepte über den Handel hinausgehen und auch Lösungsangebote für Dienstleister und Spezialbranchen wie z.B. die Gastronomie oder das Handwerk auf den Weg gebracht werden sollen.

## Digitale Transformation der Inhalte

Der Unternehmenszweck von Nussbaum Medien besteht seit nunmehr fast 60 Jahren darin, das gesellschaftliche Leben durch lokale Informationsangebote zu bereichern und damit einen wichtigen Beitrag zur „Stärkung der Heimat“ zu leisten. Mit dem Start der BürgerApp, die seit Juni/Juli für die ersten beiden Kommunen im Google Play Store und im App Store von Apple verfügbar ist, läutet Nussbaum Medien die mobile Erweiterung seines Informa-

tionsangebots ein. Jetzt wird mit Hochdruck daran gearbeitet, die App für weitere der über 300 betreuten Städte und Gemeinden zur Verfügung zu stellen sowie zusätzliche Funktionen in die BürgerApp zu integrieren.

Bereits im Jahr 2009 hat Nussbaum Medien für den nordbadischen Raum das Online-Portal Lokalmatador.de an den Start gebracht. Durch die Zusammenlegung aller fünf Nussbaum Medien-Betriebe ist hierfür allerdings eine Änderung des inhaltlichen Konzepts erforderlich. Der Schwerpunkt des Portals soll zukünftig noch stärker auf die beiden Bereiche „Freizeit“ und „Lokales Einkaufen“ ausgerichtet werden, ein Nachrichtenbereich soll nur für einige größere Städte angeboten werden, die seitens Nussbaum Medien redaktionell betreut werden.

Die Langfriststrategie bleibt bestehen und hat durch die Zusammenführung der Nussbaum-Betriebe eine neue Dynamik erhalten. Das Informationsangebot der gedruckten Mitteilungsblätter wird konsequent um weitere digitale bzw. mobile Kanäle erweitert. In den Unternehmenszielen ist bereits seit einigen Jahren schriftlich fixiert, dass um die reinen Informationsangebote herum medienübergreifende lokale und regionale Interaktions- und Transaktionsangebote aufgebaut werden sollen.

## Zusammenspiel von Inhalten und eCommerce

Dafür ist kaum ein Partner besser geeignet als die SHOPiMORE AG. Denn der Technologie-Dienstleister hat sein Geschäftsmodell ebenfalls ganz konsequent auf die lokalen Anbieter ausgerichtet. Martin Kahr spricht voller Leidenschaft davon, wie er den lokalen Einzelhandel retten will – gegen die omnipräsenten globalen Anbieter wie Amazon & Co. Mit den richtigen Instrumenten und einem in die Zukunft gerichteten Denken braucht sich der lokale Handel vor Amazon nicht zu ver-

stecken, weder hinsichtlich des Preises und noch weniger im Bereich der angebotenen Services. Wenn sich große Teile des Einzelhandels zusammenschließen und deren Produkt- und Leistungsangebote digital sichtbar, reservierbar und/oder kaufbar machen, dann kann selbst der Kampf gegen die ganz Großen gewonnen werden. Dies ist jedenfalls die Motivation, die Martin Kahr antreibt. Dazu muss jedoch auch gehören innovative Logistikkonzepte über die bestehenden Handelsstrukturen zu entwickeln.

Die technologische Stärke von SHOPiMORE besteht in der Bereitstellung eines IT-Systems, das von Seiten der Gewerbetunden trotz seines Funktionsumfangs sehr einfach zu bedienen ist und zudem viele wichtige Bausteine modular miteinander vernetzt. Individuelle Online-Shops (inkl. eines Warenwirtschaftsystems und einer optionalen Registrierkasse) können mit einem Online-Marktplatz und einem Cash-Back-System verbunden werden. Diese vielfältigen Möglichkeiten stellen wir in den kommenden Wochen und Monaten im Detail in unseren Medien vor.

Nussbaum Medien ist von der Zusammenarbeit mit SHOPiMORE überzeugt und wird mit Hochdruck daran arbeiten, die Vision der „Rettung des lokalen Einzelhandels“ auch zum Bestandteil der eigenen Vision zu machen.

## Über SHOPiMORE

Die Produktpalette von SHOPiMORE bietet vielfältigste Möglichkeiten: ein Kassensystem, Warenwirtschaftssystem und eCommerce-Lösung in einem, wahlweise über ein eigenes Online-Portal oder eine direkte Anbindung an den Online-Marktplatz. Das Kassensystem basiert auf einem Tablet PC auf Android-Basis und ist speziell auf den Einzelhandel zugeschnitten. Das integrierte elektronische Kassensystem ist GoBD-konform und erfüllt damit alle rechtlichen Anforderungen der näheren Zukunft.

**FREUNDLICH GRÜNDLICH GÜNSTIG**

**Ihre Gebädefirma vor Ort**

**GLANZ GEBÄUDEREINIGUNG**

- Bauschlussreinigung
- Industriereinigung
- Glas-, und Wintergartenreinigung

Telefon 07644/9278906

Handy 0151/67610276

info@glanz-gebuedereinigung.de



**"GOLDKONTOR BADEN"**

Ankauf von Schmuck, Münzen, Uhren,  
Zahngold auch mit Zähnen etc.

Emmendingen: Karl-Friedrich-Str. 87 (5 x IN DER REGION)  
(B3 Nähe Obi)

Freiburg: St. Georgener Str. 13 (Nähe Mercedes-Benz)

Freiburg: Friedrichring 5 (am Siegesdenkmal)

Herbolzheim: direkt am Marktplatz

Breisach: Bahnhofstr. 27

www.geldfuergold.info | Tel.: 07641/9578413

HOLZMANUFAKTUR  
**Lorenz**  
PERFEKTION IN HOLZ

Ihre Traumküche  
erhalten Sie bei uns!

Lieferzeit  
ab 3 Wochen

Besuchen Sie  
unsere  
Ausstellung.

Das Herz des Hauses

Holzmanufaktur Lorenz GmbH | Kandelstr. 10 | 79199 Kirchzarten  
holzmanufaktur-lorenz.de | info@holzmanufaktur-lorenz.de  
Fon 07661-98939-0 | Fax 07661-98939-30

### Arbeitsvolumen in Baden-Württemberg 2016 auf neuem Höchststand

In Baden-Württemberg stieg 2016 die Zahl der Erwerbstätigen jahresdurchschnittlich um 79 900 auf 6,16 Millionen. Damit erreichte die Erwerbstätigkeit zum sechsten Mal in Folge ein neues Rekordniveau. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg um 71 Millionen Stunden auf 8,37 Milliarden Stunden und erreichte den dritten Höchststand in Folge. Zu diesen Ergebnissen kommt das Statistische Landesamt nach Auswertung der neuesten vorläufigen Berechnungen des »Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder«. Der prozentuale Zuwachs der Erwerbstätigenzahl lag mit 1,3 % etwas über dem Deutschlandwert (+1,2 %), der des Arbeitsvolumens mit 0,9 % im Bundesdurchschnitt. Die Zahl der Arbeitnehmer, die gut 90 % aller Erwerbstätigen umfassen, nahm um 1,6 % und damit überdurchschnittlich stark zu. Unter den Arbeitnehmern stieg die mit Abstand größte Gruppe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sogar um 2,1 % auf 4,45 Millionen. (Auszug aus Pressemitteilung 161/2017 vom 29.06.2017 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

**Schnelles Internet ist da !**

Lassen Sie sich individuell und bedarfsgerecht beraten.

Schließen Sie nicht übereilt einen Vertrag an der Haustür ab. Es sind genügend Leitungen vorhanden!



**Manfred Dorer  
PC Consulting**

79297 Winden im Elztal • Kirchberg 22 • Tel.: 07682 - 909067  
mail: info@dorer-manfred.de • mobil: 0172 - 2708740

EINE LEISTUNGSSTARKE  
**REGION**

*stellt sich vor!*

## Motor der Wirtschaftskraft

„German Mittelstand“ ist in angelsächsischen Medien zum Begriff geworden, um ein besonderes Phänomen deutscher Wirtschaftskraft zu beschreiben. Und in keinem anderen Bundesland wird die Erfolgsgeschichte des Mittelstands so offenbar wie in Baden-Württemberg.

Nirgendwo sonst in Deutschland ist die Wirtschaftskraft so gleichmäßig über das Land verteilt und die Arbeitsmarktlage flächendeckend so günstig wie hierzulande. Verantwortlich dafür sind nicht zuletzt die zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen, die die Wirtschaftsstruktur wesentlich prägen. Die in der Mehrheit familiengeführten Betriebe finden sich in den Segmenten Industrie, Dienstleistung und Handel, wobei das Handwerk mit einem jährlichen Gesamtumsatz von über 60 Milliarden einen beachtlichen Stellenwert einnimmt. Genau genommen sind es ja die kleingewerblichen Strukturen, in denen sich die Keimzelle der Marke „Made in Germany“ verbirgt, gründend auf den Werten, der Leidenschaft und dem Erfolgswillen deutscher Familienunternehmen. Denn mit Erfindergeist und Beharrlichkeit haben es Unternehmen gerade in entlegenen Regionen Baden-Württembergs immer wieder verstanden vermeintliche Standortnachteile produktiv zu nutzen.

Mit Innovationskraft und Tüftlergeist gepaart mit hoher Produktivität und niedriger Arbeitslosenrate haben es mittelständische Unternehmen hierzulande nicht selten geschafft, in ihrem jeweiligen Produktsegment weltweiter Marktführer zu werden. Der Südwesten beherbergt nicht weniger als 277 solcher „Hidden Champions“ – also mittelständische Weltmarktführer, die hochspezialisierte technologische Produkte entwickeln und damit den Markt bedienen. Dieser Erfolg ist Konsequenz und Lohn aus der Kontinuität, Standorttreue und Innovation, wie sie das klassische Mittelstandsland Baden-Württemberg vielerorts im Großen wie im Kleinen zu bieten hat. (red)

Lieblingsfarben bringen gute Laune.

**t**fischer

Thomas Fischer  
Malermeister Restaurator

Malerfachbetrieb

**Ausbildungsplatz  
frei**

Simonswälder Str. 75 · 79261 Gutach-Bleibach  
Tel.: 0 76 85 / 91 35 84 · Fax: 0 76 85 / 91 35 85  
Mobil: 0171-870 36 89 · E-Mail: t.fischer-bleibach@t-online.de

**Thomas  
Weis**

Bauschreinerei

Mußbachstraße 25  
79261 Gutach - Siegelau  
Tel. 0 76 85 / 90 86 63  
Mobil: 0 163 / 23 95 250

▪ FENSTER ▪ TÜREN ▪ SCHREINERMONTAGEN

**CLEMENS ELSNER**  
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale  
Fensterbänke  
Treppenbeläge

79261 Gutach-Bleibach  
Am Vogelhof 1 · Tel. 07685 442 · Fax 7560

EUROPEAN  
OUTDOORCHEF

Lust auf Grillen

besuchen Sie unsere  
300 m<sup>2</sup> Gartenmöbelausstellung

Sommerschlussverkauf  
auf Grills 10% Gartenmöbel 15 %  
gilt nicht für bereits reduzierte Ware

**Haberstroh**

Fachmarkt für Werkstatt Haus und Garten 79215 Elzach Hauptstr. 11  
Tel. 07682 233 Fax 07682 6118 info @ werkmarkt-haberstroh.de

**Nopper**

Wärme- und Sanitärtechnik

Gebrüder-Dufner-Str. 2 · 79215 Elzach  
Tel.: 07682/909313

www.nopper-elzach.de



**Glasreparaturen · Abrechnung mit Versicherung**

**Kein Autokauf ohne Angebot vom Autohaus Hin (alle Marken)**

**Hin zum Autohaus Hin**  
in Elzach und Denzlingen

**LAGERWAGENAKTION**  
**500-1.500 € SPAREN**

**Unfallinstandsetzung aller Marken**

**Ihre Träume werden wahr!!!!!!**  
**Alle Marken zu TOP-Preisen!!!!!!**

**Mietwagen von PKW bis 9-Sitzer**

**Neu-, Werks-, TZ-, Halb-, Jahres- und Gebrauchtwagen aller Marken**  
- Sonderfinanzierungen ab **0,99%** ohne Anzahlung möglich  
- Eintauschprämie Gebrauchtwagen **über 2.500,-** über DAT\*  
Sonderkonditionen für Firmen, BLHV, Jagdverband, Maschinenring aller Marken.

**SONDERFINANZIERUNG ab 59,- € 5 Jahre Garantie (Intec Basis).**  
Spezialisiert auf Opel sowie Audi - Seat - Skoda - VW - Hyundai - Kia - Subaru - u. Suzuki Modelle (EU)  
\* Nur bei Neuwagenverkauf an Privatkunden.

Telfer Straße 13 - 79215 **Elzach** - Telefon 07682/925580  
Kronenstraße 40 - 79211 **Denzlingen** - Telefon 07666/944680  
www.autohaus-hin.de - E-Mail: d-verkauf@autohaus-hin.de

**24 Std. Not- und Abschleppdienst 0172/7379015**



## Bergfahrt: Auf die Drehzahl kommt es an

In den Bergen sind Fahrzeug und Fahrer anderen Umständen und Risiken ausgesetzt als im Flachland. Wer falsch fährt, riskiert überhitzte Bremsen und Motoren. Doch um Fahrten im Gebirge sicher und ohne Stress zu bewältigen, reicht es schon, auf die richtige Drehzahl zu achten. Die Grundregeln sind dieselben. Es sind die Kräfte, die den Unterschied machen zwischen einer Bergfahrt und einer Tour im Flachen. Dies unterschätzen viele unerfahrene Fahrer und riskieren Bremsversagen oder Motoren kurz vor dem Siedepunkt.

### Drehzahl im mittleren Bereich

Der wichtigste Tipp ist, darauf zu achten, im richtigen Drehzahlbereich zu fahren. Sowohl bei den Berg- wie auch bei den Talfahrten. Dieser liegt im mittleren Bereich. Wer aus

Gründen der Sicherheit meint, im ersten Gang steile Stücke bewältigen zu müssen, tut sich und anderen Verkehrsteilnehmern keinen Gefallen. Wer zu langsam unterwegs ist, dem fehlt der kühlende Fahrtwind und der Motor wird schneller warm. Also lieber hochschalten in den mittleren Drehzahlbereich.

### Im selben Gang rauf und runter

Und genau der Gang, mit dem man den Berg „erklimmen“ hat, sollte bei der Talfahrt wieder eingesetzt werden. Natürlich nur, wenn sich Steigung und Gefälle in etwa entsprechen und man das Gefühl hat, die Motorbremse funktioniert. Sie soll die Bremsen entlasten und vor Überhitzung schützen. Je niedriger der Gang, desto höher die Bremswirkung. (dtd/red)



## Der Fahrer wird zum Fahrgast

Experten sind sich sicher: Zu Beginn des kommenden Jahrzehnts werden Systeme auf den Markt kommen, mit denen Fahrzeuge selbstständig auf Autobahnen oder autobahnähnlichen Straßen unterwegs sein können. Das Ziel: Eine sichere Fahrt mit dem Auto und ein neues, komfortables Fahrerlebnis.

### Das Auto wird zum persönlichen Begleiter

Auf den Fahrer warten gänzlich neue Möglichkeiten, der Stellenwert des Autos wird sich grundlegend verändern: „Automatisiert fahrende Pkw sind nicht länger nur ein Gebrauchsgegenstand, sie werden zu einem persönlichen Begleiter“, sagt Gerhard Steiger (Bosch Geschäftsbereichs Chassis Systems Control). Eine intuitive Bedienung und die Vernetzung des Autos mit dem Internet sollen künftig ein neues Fahrerlebnis ermöglichen. Wie das Miteinander von Auto und Fahrer in Zukunft aussehen kann,

demonstriert schon heute ein Erprobungsfahrzeug.

### Zeit zum Ausruhen

Hände weg vom Steuer, Füße weg von den Pedalen – so lautet auf langen Strecken die Devise, wenn das Fahrzeug vollautomatisiert alle Aufgaben übernimmt. Im selbstfahrenden Fahrzeug meldet das System dem Fahrer von allein, wenn automatisiertes Fahren auf einem Streckenabschnitt möglich ist. Das ist die Zeit, in der sich der Fahrer unter Beachtung der Systembeschreibung anderen Dingen zuwenden kann: sich ausruhen, die Landschaft genießen oder E-Mails lesen und schreiben. Ein modernes HMI (Human Machine Interface) und die Vernetzung sorgen für ein neues Fahrerlebnis. Dank Internetverbindung könnte der Fahrer jetzt zum Beispiel seine nächsten Termine checken oder auch Einkäufe planen. Somit verschmelzen Mobilität und smarte Services miteinander. (djd/red)

## Mehr Sicherheit in kniffligen Situationen

Ein Radarsensor im Auto warnt nicht nur beim Aussteigen vor anderen Verkehrsteilnehmern. Die Überwachung im Fahrzeugheck kann noch weitere Gefahrensituationen im Verkehr entschärfen: Die Querverkehrswarnung unterstützt den Fahrer beim rückwärtigen Ausparken aus Querparklücken, selbst wenn dem Fahrer die Sicht durch Hindernisse versperrt ist.

Werden in einer Entfernung von bis zu 50 Metern Fahrzeuge erkannt, die sich von links oder rechts nähern, gibt es einen optischen oder akustischen Hinweis. Ebenso können Radarsensoren im Heck vor einem Spurwechsel warnen, wenn sich ein anderes Auto schnell von hinten nähert oder sich bereits im toten Winkel befindet. (djd)